

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Verband deutscher Sektkellereien für die franz. Zone in Mainz; Verband zum Studium des Markenwesens.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914: M 2,0 Mill. Stammaktien, erhöht bis 1923 auf M 5,0 Mill. Stammaktien und M 200 000.— Vorzugsaktien. Laut G.-V. vom 17. September 1924 umgestellt auf RM 2,5 Mill. Stammaktien und RM 5 000.— Vorzugsaktien im Verhältnis 2:1 bzw. 40:1. Am 26. 4. 1932: Kapitalherabsetzung in erleichterter Form auf RM 2,355 Mill. durch Einziehung von RM 150 000.— im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien zum Zweck der Minderung des Verlustes. Laut G.-V. vom 20. 6. 1936: Herabsetzung des Stammaktien-Kapitals im Verhältnis 5:3 auf RM 1,41 Mill. zum Zweck der Ausgleichung des Verlustsaldos und zu Abschreibungen unter einheitlicher Schaffung von Stammaktien zu RM 300.—. Laut ao. H.-V. vom 17. 9. 1940: Herabsetzung des Grundkapitals auf RM 1,41 Mill. durch Einziehung der nom. RM 5 000.— Vorzugsaktien (Rückkauf), anschließend zur Stärkung der Betriebsmittel erhöht um RM 705 000.— auf RM 2,115 Mill. durch Ausgabe von Aktien zu RM 300.—. Die neuen 2350 Aktien (Nr. 4701 bis 7050) zu je RM 300.—, dividendenberechtigt ab 1. Oktober 1940, wurden von einer unter Führung der Dresdner Bank, Filiale Mainz, stehenden Bankengemeinschaft zu 105% übernommen mit der Verpflichtung, den Kommanditaktionären ein Bezugsrecht im Verhältnis 2:1 zu 105% einzuräumen.

Heutiges Grundkapital: RM 2 115 000.—.

Art der Aktien: Namensaktien.

Börsenname: Kupferberg Sekt.

Notiert an den Börsen: Frankfurt (Main), Hamburg.

Ordnungs-Nr.: 63 410.

Stückelung: Namensaktien zu je RM 300.— in 7050 Stücken (Nr. 1—7050). Die Aktien sind durch Begebungsvermerk übertragbar; Übertragungen, aus welchen der Name des Erwerbers ersichtlich ist, werden auf Verlangen in der Stammrolle vermerkt. Im Verhältnis zur Gesellschaft werden nur diejenigen als Eigentümer der Aktien angesehen, welche als solche unter Nachweis des Übergangs bei der Gesellschaft verzeichnet sind. Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	ha	1,5	1,5	1,5	1,5
b) bebaut:	ha	0,5	0,5	0,5	0,5

Belegschaft:

a) Arbeiter: }
b) Angestellte: } durchschnittlich insgesamt 200 Personen

Kurse:	1946	1947	letzter	
			RM-Kurs	Juli 48
höchster:	150	150	—	36
niedrigster:	150	150	—	22
letzter:	150	150	150	36
Stopkurs:	150%			

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	8	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	4	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: Nach 4 Jahren.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten H.-V.: 24. Januar 1948.

Bilanzen

Aktiva	31.12.39	31.12.44	31.12.45	31.12.46
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(965)	(877)	(696)	(680 907)
Betriebsgrundstücke	763	782	635	624 600
Maschinen u. masch. Anlagen	82	6	15	16 001
Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	118	87	44	37 853
Markenrechte, Schutzzeichen u.				
Patente	E	E	E	2
Beteiligungen	2	2	2	2 451
Umlaufvermögen	(4 266)	(4 098)	(3 690)	(3 575 739)
Wein u. Hilfsbedarf	1 473	1 489	919	712 411
Schaumwein	1 026	1 927	1 380	1 381 744
Sonstige Waren	U	4	2	791
Wertpapiere	18	2	2	11 600
Geleistete Anzahlungen	20	13	—	18 439
Liefer- u. Leistungstordgn.	1 181	268	148	43 285
Hypothekenforderung	1	1	1	1 250
Sonstige Forderungen	347	181	173	146 390
Wechsel	58	—	—	—
Schecks	43	25	5	87 314
Barmittel	91	188	189	30 741
Bankguthaben	8	U	871	1 141 774
Rechnungsabgrenzung	5	90	81	22 185
Verlust nach Vortrag	—	—	429	425 097
Bürgschaften	(36)	(120)	(120)	(120 000)
	RM 5 236	5 065	4 896	4 703 928

Passiva

Grundkapital	1 415	2 115	2 115	2 115 000
Rücklagen:				
Gesetzliche Rücklage	141	211	211	211 500
Rücklage f. Bauvorhaben	130	130	130	130 000
Rücklage f. Maschinen u. Betriebseinrichtung	110	130	130	130 000
Rüchl. f. Ersatzbeschaff.	15	33	33	33 115
Wertberichtigung f. Forderung.	72	25	197	131 700
Rückstellungen				
Ruhegehälter	17	244	318	354 097
Sonst. Rückstellungen	187	92	190	366 640
Verbindlichkeiten	(2 957)	(2 076)	(1 568)	(1 231 876)
Darlehen (Grundschild) d. Deutschen Industriebank	300	572	483	30 000
Empfangene Anzahlungen	40	251	267	207 195
Liefer- u. Leistungsschulden	795	43	19	52 771
Bankschulden	922	709	108	108 250
Kupferberg-Gefolgschaftshilfe e. V.	—	59	58	60 781
Sonstige Schulden	900	442	633	772 879
Rechnungsabgrenzung	1	6	4	—
Gewinn einschl. Vortrag	191	3	—	—
Bürgschaften	(36)	(120)	(120)	(120 000)
	RM 5 236	5 065	4 896	4 703 928

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen				
Löhne u. Gehälter	663	530	361	319 704
Soziale Abgaben	36	27	20	23 672
Anlageabschreibungen	132	100	349	43 966
Zinsen	103	99	59	21 197
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	479	69	118	252 263
Gesetzl. Berufsbeiträge	19	17	5	4 450
Rücklage für Maschinen usw.	50	—	—	—
Gesetzliche Rücklage	21	—	—	—
Außerordentl. Aufwendungen	—	—	178	130 815
Verlustvortrag aus 1945	—	—	—	429 521
Gewinn einschl. Vortrag	191	3	—	—
	RM 1 694	845	1 090	1 225 588
Erträge				
Gewinnvortrag	41	2	3	—
Rohüberschuß	1 639	708	614	736 168
Sonstige Erträge	6	25	23	12 341
Außerordentliche Erträge	8	110	21	51 982
Verlust nach Vortrag	—	—	429	425 097
	RM 1 694	845	1 090	1 225 588

E = Erinnerungswert. U = Bilanzposten unter RM 500.—.